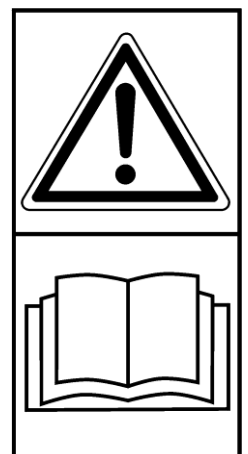




Handbuch und Wartungsanweisungen

Tellerstreuer DS1200-1400-1700-2500



ACHTUNG!

Lesen Sie das Handbuch vor der
Inbetriebnahme



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel: + 46 (0)935 39 900
Fax: + 46 (0)935 39 919
Webb: trejon.se



■ Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	8
1.1	Beschreibung.....	8
1.2	Detaillierte Beschreibung.....	9
1.3	Technische Data	11
1.4	Rechtsseitig und Linksseitig	11
2	Sicherheitshinweise.....	12
2.1	Sicherheitsvorschriften	12
2.2	Sicherheitssymbole	15
3	Anwendung der Maschine	17
3.1	Montierung.....	17
3.2	Ankopplung der Maschine an den Traktor.....	17
3.3	Vor der Inbetriebnahme der Maschine	18
3.4	Einstellungen	18
3.5	Fahren mit der Maschine.....	19
3.6	19
3.7	Abkuppeln der Maschine	20
3.8	Aufbewahrung der Maschine	20
4	Service und Wartung.....	21
4.1	Allgemeines	21
4.2	Wartungsschema	22
4.3	Vor Saisonstart.....	22
4.4	Nach Saisonende	22
4.5	Elektrik (OPTIMAL Control Plus).....	23
4.6	Hydraulikschema	24
5	Fehlersuche	25
6	Zubehör	25

6.1 Selbstbeladungsausrüstung 3-Punkt (Zubehör)	26
7 Ersatzteile	28
EG-Konformitätserklärung	29

Sicherheitssymbole

ACHTUNG! Dieses Sicherheitssymbol finden Sie überall in diesem Handbuch. Seine Aufgabe ist es, Sie, Ihre Angestellten sowie alle andere Personen, die mit diesem Gerät in Kontakt kommt, auf Sicherheitsanweisungen aufmerksam zu machen. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu sehr schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Dieses Symbol bedeutet:



WARNUNG!

ACHTUNG!

IHRE SICHERHEIT IST GEFÄHRDET!

Warnungswörter

Beachten Sie unbedingt die Warnungswörter **WARNUNG!** und **ACHTUNG!** in Sicherheitstexten. Wir haben die Wörter nach folgenden Richtlinien gewählt:



Warnung!:

Weist auf gefährliche Situationen hin die, falls sie nicht vermieden werden, zu sehr schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen können Sie schließen auch Risiken ein, die entstehen können falls Sicherheitsvorrichtungen und/oder Schutzscheiben entfernt sind. Die Warnungswörter können zudem vor gefährlichen Anwendungen warnen.



ACHTUNG!

Wird verwendet, um auf potentiell gefährliche Situationen hinzuweisen, die, falls Sie nicht vermieden werden, zu leichten Verletzungen führen können. Wird auch verwendet, um zu warnen wenn die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Beschädigungen des Gerätes führen.

Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank für Ihre Wahl eines OPTIMAL Produktes! Wir hoffen Sie werden mit Ihrem Gerät zufrieden sein!

Eine möglichst lange Lebensdauer und eine effektive Nutzung der Maschine erreichen Sie indem Sie das dieses Handbuch lesen und die Empfehlungen befolgen.

Wir haben dieses Handbuch erstellt, damit Sie einen guten Überblick darüber erhalten, wie die Maschine funktioniert und welche Sicherheits- und Wartungsvorschriften während der Arbeit mit dem Gerät befolgt werden müssen.

Falls bei der Anwendung der Maschine oder beim Lesen dieses Handbuches Fragen auftreten, stehen wir immer gerne zu Ihrer Verfügung.

TREJON AB
Företagsvägen 9
SE-911 35 Vännäsby
Schweden

Tel: + 46 (0)935 399 00
E-Mail: info@trejon.se
Homepage: www.trejon.se

Sehr geehrter Vertriebspartner,

um die Gewährleistungsfrist anlaufen zu lassen und um zugleich den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, bitten wir Sie, den Garantieschein auszufüllen und registrieren Sie die Übergabe auf **trejon.se**

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem das Gerät an den Kunden übergeben

Checkliste Übergabekontrolle

Überprüfen Sie das Gerät auf evtl. Transportschäden. Melden Sie diese dem Speditionsunternehmen.	
Überprüfen Sie das Gerät sorgfältig vor der Inbetriebnahme und kontrollieren Sie, dass das Verpackungsmaterial vollständig entfernt wurde. Entsorgen Sie das Verpackungsmateriel umweltgerecht.	
Überprüfen Sie, dass die Lieferung laut Maschinenbestellung/Lieferschein komplett ist.	
Überprüfen Sie, dass die Maschine geschmiert ist, Schmierfett NLGI 2 (siehe Abschnitt 4,2).	
Überprüfen Sie die Kettenspannung (siehe Abschnitt 4,2).	
Einweisung des Endkunden mit Hilfe des Handbuches hinsichtlich Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes sowie des jeweiligen Zubehörs durchgeführt.	
Maschine Probe fahren.	
Handbuch an Endkunden übergeben.	
Füllen Sie die Garantie- / Übergabeerklärung zusammen mit dem Kunden aus und registrieren Sie die Übergabe auf trejon.se	

Tragen Sie die Seriennummer der Maschine in das rechte Feld ein.	S/N:
--	------

1 Einführung

Wir bedanken uns für Ihre Wahl unseres Produkts. Wir haben uns darauf konzentriert, eine leistungsstarke Maschine herzustellen, die viele Jahre halten soll. Da die Lebensdauer der Maschine nicht nur von uns sondern auch von Ihnen abhängt, haben wir eine Gebrauchsanleitung zusammengestellt, in der wir die richtige Pflege und Anwendung beschreiben. Lesen Sie diese Anweisungen deshalb komplett und sorgfältig durch.

Nehmen

Sie immer Kontakt mit dem Unternehmen auf, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen wollen oder sonstigen Service benötigen. Der Vertriebspartner

ist Ihr Servicepartner. Bei Bestellungen von Ersatzteilen, geben Sie immer das Modell, den Typ und die Seriennummer an (siehe Typenschild auf dem Chassis).

1.1 Beschreibung

OPTIMAL Sandstreuer ist ein leicht zu manövrierendes und flexibles Gerät zur Sandstreuung (0-4 mm), Split (2-8 mm) sowie für Salzstreuung. Für bestes Streuergebnis sollte das Material gesiebt sein. Streugut mit größeren Teilen als vorgeschrieben kann zu Maschinenschäden führen.

Ein zu feinkörniges, wasserbindendes Material sollte vermieden werden, da es Gewölbebildung im Behälter verursacht. Salz hat die Eigenschaft, Wasser aus der Umgebung aufzunehmen. Falls das Salz zu feucht ist, kann das Problem entstehen, dass das Salz nicht zur Förderschnecke fällt.

Der Sandstreuer wird auf einem Frontlader oder an einer Dreipunktaufhängung montiert. Der Streuer wird über die Traktorhydraulik angetrieben und die Streuung wird über ein proportionales Ventil gesteuert. Das Befüllen ist einfach, da das gleiche Prinzip wie bei der Befüllung von Schaufeln verwendet wird. Bei der 3-Punkt Montage kann eine hydraulische Druckstange und ein Übersetzungsgelenk verwendet

Steuerung

In der Grundausstattung der DS1200/DS1400/DS1700 wird die Streumenge(Geschwindigkeit der Förderschnecke) und die Streubreite (Geschwindigkeit des Streutellers) an den Handgriffen des Ventilblocks eingestellt.

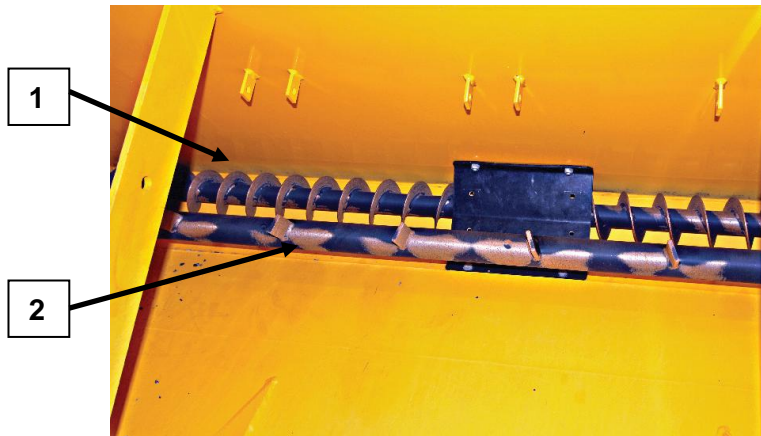
Der DS2500 wird in der Grundausstattung mit der elektrischen Steuerung OPTIMAL Control Plus ausgeliefert (Zusatzausstattung für DS1200/DS1400/DS1700).

Mit der OPTIMAL Control Plus hat man die Möglichkeit zu wegeabhängiger Steuerung wenn ein Geschwindigkeitssignal des Geräteträgers vorliegt. Alternativ kann eine GPS-Antenne mit Art.Nr. 90-02371 bestellt werden.

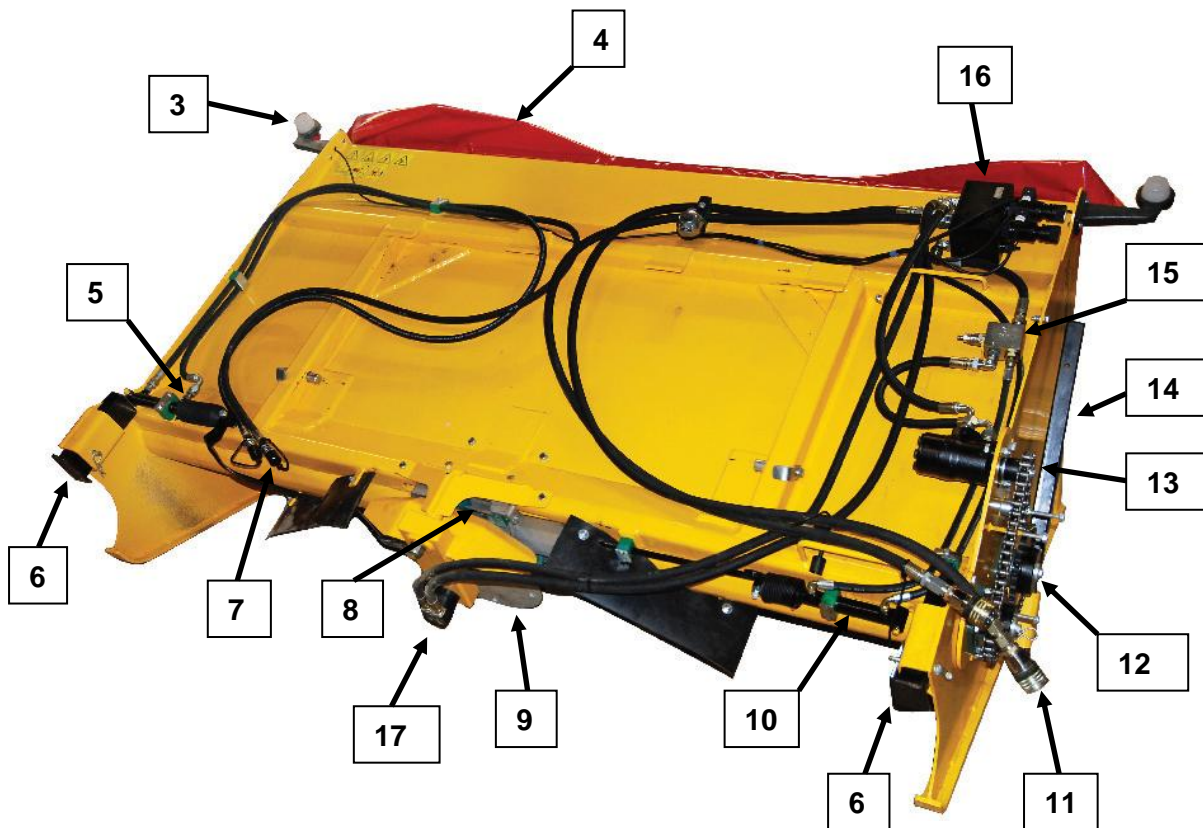
Zur OPTIMAL Control Plus Steuerung wird ein separates Bedienungshandbuch geliefert. Die Steuerung kann an allen Streuern mit Seriennummer ab 14xxxxx nachmontiert werden. Sie hat Art.Nr. 15-4-0100.

1.2 Detaillierte Beschreibung

Draufsicht von oben (Fig.1)



Draufsicht (Fig.2)



(Die Abbildung mit Nummerierung zeigt die Maschine mit dem Anbausystem des Vorgängermodells)

Schutzabdeckung über der Hydraulik und Elektroeinheit (Fig.3)



Verteilerdose OPTIMAL Control Plus (Fig.4)



Mengenteiler für Geräteträger mit Ölfluss >70 l/min, Std. bei DS2500 (Fig.5)



1	Zuführwalze	13	Hydraulikmotor zum Antrieb von Zuführwalze und Rührwerk.
2	Rührwerk	14	Stützbein lang (2 St.)
3	Positionslicht (2 St.)	15	Sequenzventil
4	Schutzabdeckung	16	Hydraulikventil
5	Zylinder zur Einstellung der Streu-Position (Zusatzausstattung / Std DS2500)	17	Hydraulischer Motor für Streuteller
6	Stützbein kurz (2 St.)		
7	Schläuche zur Steuerung der Pos 5		
8	Handbetätigte Einstellklappen		
9	Streuteller		
10	Zylinder zur Steuerung der Verschlussklappe.		
11	Schläuche zum Hydraulikventil		
12	Kette zum Antrieb von Zuführwalze und Rührwerk		

1.3 Technische Data

Modell	DS1200	DS1400	DS1700	DS2500
Steuerung Standard	Manuell	Manuell	Manuell	Control Plus 12V
Steuerung Zubehör	Control Plus 12V	Control Plus 12V	Control Plus 12V	-
Streubreite (m)	2-10	2-10	2-10	2-10
Einstellung Streuwinkel	Mechanisch (Hydraulisch ist optional)	Mechanisch (Hydraulisch ist optional)	Mechanisch (Hydraulisch ist optional)	Hydraulisch
Anbausystem	3-punkt	3-punkt	3-punkt	Stora BM
Volumen (l)	1200	1400	1700	2500
Gesamtbreite (cm)	184	210	240	240
Höhe (cm)	147	147	147	145
Gewicht excl. Anbaurahmen (kg)	570	825	860	1100
Anforderung Ölfluss (l/min)	35-50	35-50	35-50	35-90
Arbeitsdruck (bar)	180	180	180	180

Aufgrund der laufenden Produktentwicklung sind die in unserem Dokument angegebenen Daten nicht bindend und können ohne vorherige Mitteilung geändert werden. In der Tabelle angegebene Daten können auch nicht standardmäßige Ausstattungen zeigen.

Der Ausstattungsstand im jeweiligen Benutzerland kann variieren.

1.4 Rechtsseitig und Linksseitig

In diesem Handbuch gelten die Begriffe Rechtsseitig und Linksseitig in Richtung zum Heck des Traktors, d.h. von hinten in der Fahrtrichtung.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie das Handbuch. Alle Maschinenfahrer müssen den gesamten Inhalt dieses Handbuchs und der Sicherheitsvorschriften lesen und verstehen, so dass es keine Unklarheiten bzgl. der Anwendung der Maschine/des Gerätes gibt. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihrem Händler.

Die Verwendung der Maschine ist Verboten, wenn der Benutzer mit den Risikofaktoren in Verbindung mit der Verwendung der Maschine nicht vertraut ist, und keine geeigneten Maßnahmen ergreifen kann falls eine gefährliche Situation bei der Nutzung entsteht. Sie müssen sämtliche Schutz-, Nutz-, Warnungs- und Positionsaufkleber auf der Maschine und im Handbuch lesen, verstehen und beachten.

Unvorhersehbare Situationen, die bei der Gestaltung oder durch technische Details nicht vorgebeugt werden können, können bei der Nutzung dieses Gerätes entstehen.

Menschliche Unachtsamkeit kann unsere eingebauten Sicherheitsmaßnahmen leider aufheben.

Demnach hängen das Vorbeugen von Unfällen, und der Arbeitsschutz von der verantwortungsvollen Nutzung des Gerätes, und den eingebauten Sicherheitsmaßnahmen ab.

Nur ausgebildetes Personal sollte das Gerät anwenden.

Die Maschine ist nur für die Anwendung im Freien vorgesehen.

Handhabung. Lernen und üben Sie die Arbeitsweise und die Steuerung der Maschine bevor Sie sie benutzen.

Ankuppeln der Maschine. Kuppeln Sie die Maschine richtig an, und halten Sie sich beim Ankuppeln nicht zwischen Traktor und Streuer auf, da ein unabsichtliches Manöver zu schwere Verletzungen führen könnte. Kontrollieren Sie, dass das Gerät korrekt montiert, richtig eingestellt und in gebrauchsfähigem Zustand ist.

Arbeitsbereich sichern. Unbefugte Personen, besonders Kinder, dürfen sich nicht im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten wenn diese in Betrieb ist oder repariert wird. Seien Sie auf das Schadensrisiko aufmerksam, das aufgrund weggeschleudertes Material beim Arbeiten mit der Maschine vorliegt: entfernen Sie Steine, Zweige und andere fremde Gegenstände, die sich im Arbeitsbereich befinden und Personenschaden oder materielle Schaden verursachen können.

Richten Sie den Materialauslass niemals gegen Menschen, Tiere oder Gebäude. Bewegliche Teile in diesem Gerät sind so ausgelegt und getestet, dass sie rauher Anwendung stand halten, aber wenn man auf schwere und solide Gegenstände, z.B. Stahlgeländer, Betonstützen oder Steine fährt, können abgebrochene Metallstücke mit großer Geschwindigkeit herausgeschleudert werden. Damit eventuelle materielle Schäden, Personenschaden oder gar Todesfälle verhindert werden können, fahren Sie nie gegen solche Hindernisse.

Sicherheitsausrüstung der Maschine. Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn die Original- Schutzvorrichtungen des Herstellers für bewegliche Mechanismen korrekt und am richtigen Platz sind.

Achten Sie darauf dass Sicherheits- und Gebrauchsaufkleber in einem guten Zustand sind, und dass sie korrekt angebracht sind. Ersetzen sie beschädigte Aufkleber sofort.

Neue Sicherheits- und Gebrauchsaufkleber können kostenlos bestellt werden. Bitten geben sie Modell- und Herstellungsnummer bei der Bestellung an.

Bewegliche Teile. Stellen Sie sicher, dass Arme, Beine oder andere Körperteile sowie Kleidungsstücke nicht mit den beweglichen Teilen der Maschine in Berührung kommen. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung. Lassen Sie die Maschine selbst arbeiten, stecken Sie nicht Hände oder Finger in die Maschine.

Heben und Senken der Maschine.

Seien Sie beim Heben und Senken der Maschine vorsichtig.

Stabilität. Die Maschine darf nicht mit einem Traktor gefahren werden, der ein zu geringes Gewicht auf der Vorderachse/Hinterachse hat, damit die Lenkung und die Stabilität des Traktors nicht beeinflusst werden. Um die Lenk- und Bremseigenschaften des Schleppfahrzeuges sicherzustellen muss mindesten 20 % des Gewichts des Schleppfahrzeuges auf der Vorderachse liegen.

Montieren Sie bei Bedarf Gegengewichte, lesen Sie das Handbuch des Traktors.

Fahren der Maschine. Seien Sie vorsichtig beim Arbeiten auf unebenem Boden, an Gräben und Geländern, achte Sie auf verborgene Gefahren, passen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit an. Seien Sie besonders vorsichtig beim Arbeiten in steilen Anhängen:

Versuchen Sie immer in der Richtung des Abhangs zu fahren, nicht quer dazu.

Vermeiden sie schnelles Anfahren und Bremsen beim Aufwärts- und Abwärtsfahren an einem Abhang.

Wenn Sie quer über einen steilen Abhang fahren müssen, verringern Sie die Geschwindigkeit, achten Sie auf Unebenheiten, vermeiden Sie scharfe Kurven und beachten Sie die Schwerpunktverschiebung, die beim Anheben eines angebauten Gerätes erfolgt. Falls der Traktor umkippt, halten Sie sich am Lenkrad fest.

Fahren in Dunkeln. Beim Arbeiten im Dunkeln muss der Arbeitsbereich beleuchtet werden.

Fahrer. Müden, betrunkenen oder unter Drogeneinwirkung stehenden, oder auf andere Art beeinflussten Personen, die ihren Bewegungen nicht kontrollieren können, ist es untersagt mit der Maschine zu arbeiten.

Die Maschine darf nur von einer Person, die im Traktor sitzt, gefahren werden, das Mitnehmen von

Personen sind nicht zulässig.

Personen ohne Traktorführerschein ist es untersagt, die Maschine zu benutzen.

Persönliche Schutzausrüstung. Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Handschuhe werden für das Personal während der Montage, Betrieb, Einstellung und Wartung empfohlen. Halten Sie Türen und Fenster der Fahrerkabine geschlossen unter staubigen Verhältnissen. Benutzen Sie Gehörschutz wenn der Geräuschpegel 90dB übersteigt.

Schutzkabine. Die Maschine sollte nur mit einem Traktor, der mit einer Schutzkabine ausgestattet ist, gefahren werden. Halten Sie beim Arbeiten Türen und Fenster geschlossen.

Bevor der Traktorfahrer die Fahrerkabine verlässt, müssen alle beweglichen Teile, inklusive des Motors still stehen, und die Handbremse muss angezogen sein.

Pflege. Kontrollieren, justieren und warten Sie die Maschine entsprechend den Anweisungen.

Regelmäßige Überholung. Überprüfen Sie die komplette Maschine regelmäßig. Suchen Sie lose, verschlissene oder beschädigte Teile sowie Undichtigkeiten.

Sicherheit bei Wartung und Service. Für Wartung und Einstellung der Maschine muss diese auf einer festen, ebenen Fläche aufgestellt werden.

Bei Reinigung, Überprüfung, Justierung, Wartung und Reparatur muss der Traktormotor ausgeschaltet sein, alle beweglichen Teile müssen still stehen, die Maschine muss zum Boden herabgesenkt und die Handbremse angezogen sein. Ziehen Sie auch den Zündschlüssel heraus, um ein unabsichtliches Starten der Maschine vor dem Ende der Arbeit zu verhindern.

Reinigen Sie die Maschine sorgfältig vor Reparaturen und Lagerung.

Lager- und Hydraulikkomponenten sollten nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Wird eine allgemeine Reinigung mit zu hohem Druck ausgeführt, kann die Lackierung beschädigt werden.

Nach der Reinigung muss die Maschine laut Schmierplan geschmiert werden, und eine kurze Probefahrt sollte durchgeführt werden. Überprüfen Sie dass alle Werkzeuge entfernt sind, bevor die Maschine gestartet wird.

Vibrationen. Bei Vibrationen in der Maschine, muss sie sofort ausgeschaltet werden, um die Ursache der Vibrationen festzustellen. Tauschen Sie evtl. beschädigte Teile aus.

Not-Aus Halten Sie die Maschine sofort an, wenn sie gegen ein Hindernis stößt. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und reparieren eventuelle Schäden, bevor die Arbeit wieder aufgenommen wird.

Sie müssen wissen wie die Not-Aus Funktion des Traktors und des Gerätes funktionieren, und auf die Vorgehensweise bei einer Notsituation vorbereitet sein.

Hydraulikschläuche. Die Hydraulikschläuche der Maschine beinhalten Öl, das unter sehr hohem Druck steht. Berühren Sie nicht Schlauch- und Hydraulikteile wenn das System unter Druck steht.

Öl, das unter hohem Druck steht, kann bei einer Leckage in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie nach einem Unfall sofort einen Arzt auf.

Überprüfen Sie täglich den Zustand der Hydraulikschläuche auf Schäden. Gescheuerte oder undichte Schläuche müssen sofort durch neue Schläuche, die die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen, ersetzt werden.

Überprüfen Sie beim Traktorwechsel immer die Schläuchlänge, da zu kurze oder zu lange Schläuche beschädigt werden können. Es ist Verboten fehlerhafte Hydraulikschläuche, die die Spezifikationen nicht erfüllen, zu verwenden.

Schweißen. Schützen Sie Lager und Hydraulik falls Schweißarbeiten durchgeführt werden sollen. Bevor Schweißarbeiten ausgeführt werden, müssen Elektronikkomponenten komplett ausgeschaltet werden, und die Erdungsklemme des Schweißgerätes nah am Schweißort angebracht werden.

Brandgefahr. Bei Überhitzung von Maschinenteile müssen Sie die Ursache suchen und die Maschine ausschalten. Es wird empfohlen, dass ein Feuerlöscher in der Nähe aufbewahrt wird.

Rauchen ist in der Nähe der Maschine verboten.

Ersatzteile. Benutzen Sie ausschließlich Originalersatzteile für die Maschine.

Falls Sie Fragen zur Maschine oder deren Funktion haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Wiederverkäufer oder Trejon AB auf.

2.2 Sicherheitssymbole

Die Warnbildzeichen sind stets in erkennbarem Zustand zu halten. Sollten an Ihrer Maschine Warnbildzeichen fehlen oder beschädigt sein, sind diese sofort zu ersetzen.

Das rechte Symbol zeigt folgendes:



Warnung!

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig bevor die Maschine in Betrieb nehmen wird, damit der Nutzer mit der Maschine gut vertraut ist.



Warnung!

Halten Sie nicht Arme oder Beine in der Nähe von sich drehenden Maschinenteile. Halten Sie sich nicht in der Nähe der Streuwalze, Ketten oder anderer beweglicher Teile auf wenn die Maschine in Betrieb ist. Nichtbeachtung kann zu lebensbedrohliche Verletzungen oder sogar zum Tode führen.



Warnung!

Einklemmgefahr Beim Ankuppeln nicht zwischen Maschine und Traktor aufhalten, solange sich der Traktor bewegt. Bremsen Sie immer den Traktor fest, wenn Sie die Fahrerkabine verlassen und Anoder Abkupplungsarbeiten vornehmen.





Warnung!
Einklemmgefahr



Dies ist das Maschinenschild mit der CE-Kennzeichnung. Es zeigt u.a. Seriennummer sowie die Modellbezeichnung der Maschine.

		TREJON AB Företagsvägen 9 SE- 911 35 VÄNNÄSBY, SWEDEN Tel. +46935-399 00 Fax +46935-399 19 www.trejon.se		
Serial nr.	<input type="text"/>	Model	<input type="text"/>	
Ref. nr.	<input type="text"/>	Weight kg	<input type="text"/>	

3 Anwendung der Maschine

3.1 Montierung

Bei der Montierung der Maschine werden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Nehmen Sie die Maschinenteile aus der Emballage und platzieren Sie diese auf einer speziellen Fläche, (entsorgen Sie die Emballage material umweltgerecht).
- Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, müssen die Punkte im Abschnitt 3.3 "Vor der Inbetriebnahme der Maschine" ausgeführt werden.

3.2 Ankopplung der Maschine an den Traktor



Warnung!

Einklemmgefahr Beim Ankuppeln nicht zwischen Maschine und Traktor aufhalten. Bremsen Sie immer den Traktor fest, wenn Sie die Fahrerkabine verlassen und An- oder Abkopplungsarbeiten vornehmen.

Die Maschine darf nur an einen Traktor angekoppelt werden, der ausreichendes Gewicht auf der Vorderachse bzw. Hinterachse hat, damit Lenkung und Steuerung funktionieren wenn die Maschine angekoppelt ist. Verwenden Sie bei Bedarf Ballastgewichte, lesen Sie das Handbuch des Traktors.

- Das Ankuppeln der Maschine darf nur auf einer festen, ebenen Fläche ausgeführt werden.
- Kuppeln Sie den Traktor an den Anbaurahmen der Maschine (entweder Dreipunktkupplung oder Frontlader).
(wird die Maschine an die Dreipunktaufhängung des Traktors angeschlossen, muss sie mit den Stabilisierungsstangen der Heber seitlich verriegelt werden).
- Halten Sie den Traktor an, und ziehen Sie die Handbremse fest.
- Schließen Sie die Hydraulikschläuche an zwei Paar doppelwirkende Anschlüsse am Traktor an (falls die Maschine mit Selbstbeladungszyylinder ausgestattet wird, ist ein weiteres Paar doppelwirkende Anschlüsse erforderlich). Reinigen Sie die Anschlüsse sorgfältig bevor sie angeschlossen werden.
- Bringen Sie die Steuerungseinheit auf einem geeigneten Platz in der Kabine an (falls der Streuer damit ausgerüstet ist).
Schließen Sie den Stecker des Stromspeisekabels an den 12V Anschluss im Traktor (gilt für Maschinen mit OPTIMAL Control Plus).
- Überprüfen Sie dass die Maschine sich in allen denkbaren Arbeitssituationen frei vom Traktor bewegen können.

3.3 Vor der Inbetriebnahme der Maschine

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, müssen folgende Punkte auf der Maschine überprüft werden:

- Alle Schrauben und Muttern müssen festgezogen sein (überprüfen Sie und ziehen Sie Schrauben und Muttern nach den ersten 4 Betriebsstunden nach, danach jede 40. Betriebsstunde). Siehe Tabelle in Abschnitt 4.1 für korrekte Drehmomente.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht sind.
- Schmieren Sie die Maschine (siehe auch Kapitel "Service und Wartung").
- Überprüfen Sie, dass die Kette korrekt gespannt ist.

3.4 Einstellungen

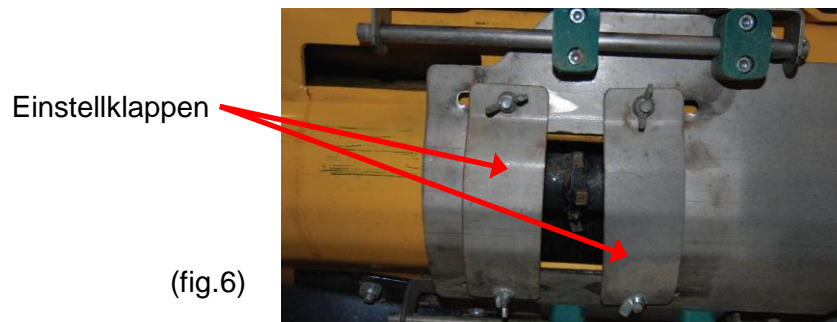


Warnung!

Verlassen Sie sich nicht komplett auf die Hebevorrichtung des Traktors, sondern sichern Sie die Maschine auf einem Gestell oder auf Böcken so dass sie nicht umkippen kann.

Bei der Inbetriebnahme der Maschine müssen einige Vorrichtungen einreguliert werden.

Handbetätigte Einstellklappen



Oberhalb des Streutellers befinden sich zwei handbetätigte Einstellklappen, die bei der Optimierung des Streuens helfen. Es gibt keine absoluten Maße für die Klappen, die richtige Lage muss den herrschenden Bedingungen angepasst werden.

Grundregel:

Große Öffnung bei großen Mengen mit z. B: Sand und Split

Kleinere Öffnung bei kleineren Mengen mit z. B: Salz (Anlaufwert z. 50 mm Öffnung).

Vorgehensweise:

Lösen Sie die zwei Muttern auf der jeweiligen Klappe. Einstellen. Die Muttern festziehen.

ACHTUNG! Beide Seiten symmetrisch/gleichzeitig einjustieren!

3.5 Fahren mit der Maschine



Warnung!

Der Fahrer muss sowohl eine gute Übersicht über den Arbeitsbereich haben wie auch darüber, wohin das Material gestreut wird.

Beachten Sie, dass schwere Gegenstände, wie z.B. Steine, bedeutend weiter herausgeschleudert werden können als Sand und Salz.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe der Maschine aufhalten.

Befüllen Sie den Sandstreuer wie eine gewöhnliche Schaufel, oder als selbstbeladende dreipunktmontierte Schaufel. Das Material darf keine Steine oder zusammengefrorene Klumpen beinhalten.

Stellen Sie die Maschine so ein, dass sie für die aktuelle Arbeit passt. Während dem Fahren soll der Sandstreuer sich im hochgestellter Position befinden. Damit ist eine horizontale Position gemeint.



Der hängende Pfeil zeigt die korrekte Position an. Wird „0“ angezeigt, ist die Position korrekt

Bei Streuung von feuchten and oder Salz bei Streubreiten bis 8m kann es vorteilhaft sein, den Streuer 10 Grad anzuheben (siehe auch Materialliste).

(fig.7)

Fahren Sie mit einer konstanten Drehzahl am Traktor, um einen konstanten Hydraulikdruck/Öldruckfluß währen des Streuens zu erhalten.

Vor dem Fahren wird die Maschine gemäß der oben angegebenen Anweisungen gekuppelt.

Setzen Sie beim Fahren das doppelwirkende Hydraulikventil an (das auch den Streuteller und die

Zuführwalze antreibt), so dass die Drosselklappe vom Zylinder geöffnet wird (Pos 10 im Abschnitt 1.2).

Stellen Sie die Streumenge und Streubreite mit den Handgriffen am Ventil (siehe Fig. 9, gilt für Grundausstattung ohne elektr. Steuerung). Für Modelle mit der OPTIMAL Control Plus Steuerung, nehmen Sie hierzu bitte das separate Handbuch zur Hand.

Beim Anhalten während der Streuarbeit empfehlen wir, dass der Arbeitsgang dadurch bedient wird, dass das vorher angesetzte doppelwirkende Hydraulikventil kurz zum entgegengesetzten Wert bewegt wird, und danach zur Neutrallage geführt wird. Somit werden die Zuführwalze und der Streuteller automatisch geschlossen, während der Zylinder gleichzeitig (Pos. 10 im Abschnitt 1.2) die Drosselklappe schließt.

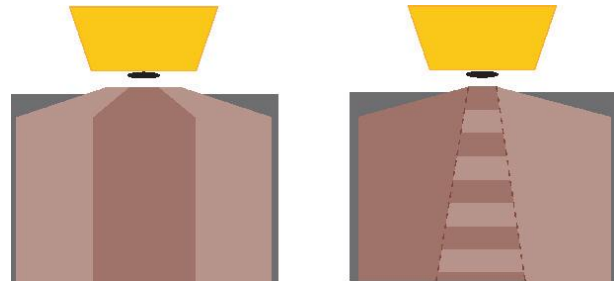
Beim Wiedereinschalten des Streuens, wird das Ventil angesetzt im An-Position, wobei die vorher eingestellten Werte erhalten bleiben.

Einstellung des Streuwinkels

Mit dem zweiten doppelwirkenden Hydraulikzylinder der Maschine (Standard beim DS2500, optional bei anderen Modellen) (Pos 5 im Anschnitt 1.2) kann die Streulage gesteuert werden, d.h. das Streubild kann entweder hinter dem Streuer zentriert werden, oder nach links oder rechts verschoben werden (siehe Fig.8).

Das Bild links zeigt die Variation der Streubreite durch die Geschwindigkeit des Tellers.

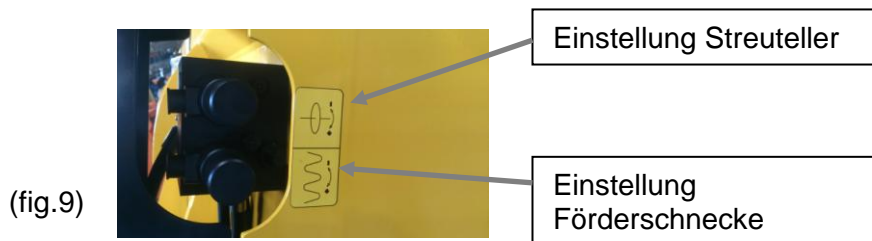
Das Bild rechts zeigt die Variation des Streuwinkels mit Hilfe des Steuerzylinders. Aufgrund der Rotationsrichtung des Tellers ist das Streubild unsymmetrisch.



(fig.8)

Einstellungen am Ventil

Falls keine elektr. Steuerung verwendet wird, wird die Geschwindigkeit des Streutellers und der Förderschnecke bis zur gewünschten Geschwindigkeit mit den Handgriffen des Ventilblocks justiert.



(fig.9)

Anwendungstyp	Einstellung am Ventil
Ohne Control Plus	Menge wird stufenlos eingestellt siehe fig.9
Mit Control Plus	Voll nach links (gegen den Uhrzeigersinn) aufgeschraubt, in Richtung Minus -

Nach beendeter Arbeit muss die Maschine geleert und gereinigt werden.

3.7 Abkuppeln der Maschine

Parken Sie die Maschine auf einer flachen, ebenen Fläche. Lassen Sie die vier Stützbeine herunter und verriegeln Sie diese sorgfältig. Senken Sie dann die Maschine herunter, so dass sie auf den Stützbeinen stabil steht.

Entkuppeln Sie die Hydraulikschläuche und die Steuereinheit. Nehmen Sie die Kupplungsbolzen des Anbaurahmens ab.

3.8 Aufbewahrung der Maschine

Die Maschine sollte unter Dach aufbewahrt werden. Die Steuereinheit soll entkuppelt werden, und drinnen aufbewahrt werden.

4 Service und Wartung



Warnung!

Sehen Sie bei sämtlichen Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Servicearbeiten der Maschine zu, dass die Maschine auf dem Boden abgesetzt ist, und dass der Traktormotor ausgeschaltet ist.

Zündschlüssel aus der Zündung abziehen.

Verlassen Sie sich nicht komplett auf die Hebevorrichtung des Traktors, sondern sichern Sie die Maschine auf einem Gestell oder auf Böcken so dass sie nicht umkippen kann. Benutzen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten immer Schutzausrüstung, wie Brille und Handschuhe.

Um Personenschäden vorzubeugen, benutzen Sie nicht die Finger um schmale Öffnungen zu untersuchen.

Es ist notwendig, verschlissene und beschädigte Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbleche) rechtzeitig auszutauschen.

Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen, die sich verletzen können, in der Nähe aufhalten.

4.1 Allgemeines

Um den Wert Ihrer Maschine möglichst lange zu erhalten und einen wirtschaftlichen Betrieb ohne vorzeitige Reparaturen zu erzielen, ist eine sorgfältige Wartung erforderlich. Benutzen Sie nur hochwertiges Schmiermittel und geeignetes Werkzeug. Arbeiten unter einer angehobenen Maschine dürfen nicht ohne sichere Abstützung mit Böcken durchgeführt werden. Halten Sie für eine gute Funktion und Vorbeugung von Korrosion die Maschine unter dem Chassis sauber. Hochdruckreiniger nicht zur Reinigung von Lager-, Elektro- und Hydraulikteilen verwenden. Nach dem Reinigen Maschine laut Schmierplan abschmieren und einen kurzen Probelauf durchführen.

Für die korrekten Drehmomente der Schraubverbindungen der Maschine, richten Sie sich nach der unten angeführten Tabelle.

Tabelle 1 – Anzugsmoment der Schraubverbindungen

Dimension	Klasse 8.8		Klasse 10.9	
	Nm	lb.ft.	Nm	lb.ft.
M8	25	18	35	26
M10	50	37	70	52
M12	90	66	125	92
M14	140	103	200	148
M16	215	155	305	225
M18	295	217	420	309
M20	420	302	590	438
M22	520	380	730	535
M24	670	490	940	690
M30	1350	990	1850	1350

Wenn Sicherungsschrauben verwendet werden, erhöhen Sie das Drehmoment um 5 %.

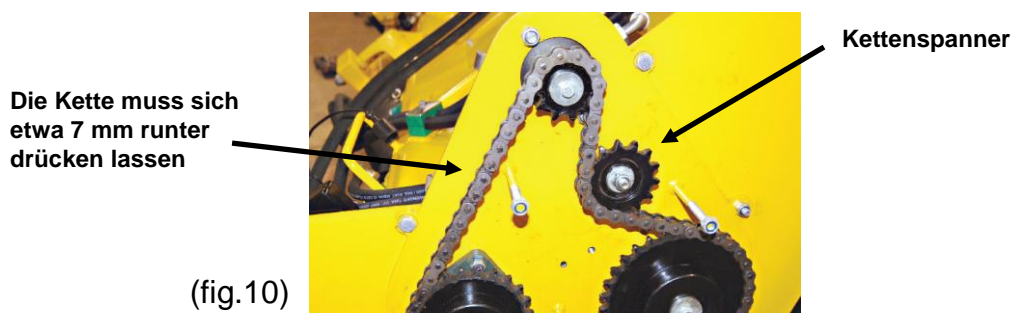
Tabelle für empfohlenes Drehmoment für Schraubverbindungen

4.2 Wartungsschema

Position	Intervall	Typ	Anzahl	Anmerkung
Zuführwalze	40h	Fett	2st	
Rührwerk	40h	Fett	2st	
Kettentransmission	40h	Kettenfett od. Öl wird eingebürstet.	1st	
Kettenspanner	40h	Kontrolle /Einstellung	1st	Kettenspannung überprüfen, diese muss sich etwa 7 mm hinunter drücken lassen. Die Transmission muss leicht laufen ohne Quietschen.
Schraubverbindung	40h	Kontrolle		Siehe Tabelle im Abschnitt 4.1

Beim Schmieren Fett NLGI 2 mit EP-Eigenschaften von guter Qualität verwenden, das auch niedrige Temperaturen aushält.

Nicht sog. "Grafitfett" für Kugellager verwenden. Druckluftgetriebene Fettspritzen dürfen zum Schmieren von abgedichteten Lager nicht verwendet werden, die Dichtung kann sich lockern oder beschädigt werden. Die Schmiernippel vor dem Anbringen der Fettspritze reinigen. Nach der Reinigung mit Wasser muss immer geschmiert werden.



Das Bild zeigt Kettentransmission/Kettenspanner.

4.3 Vor Saisonstart

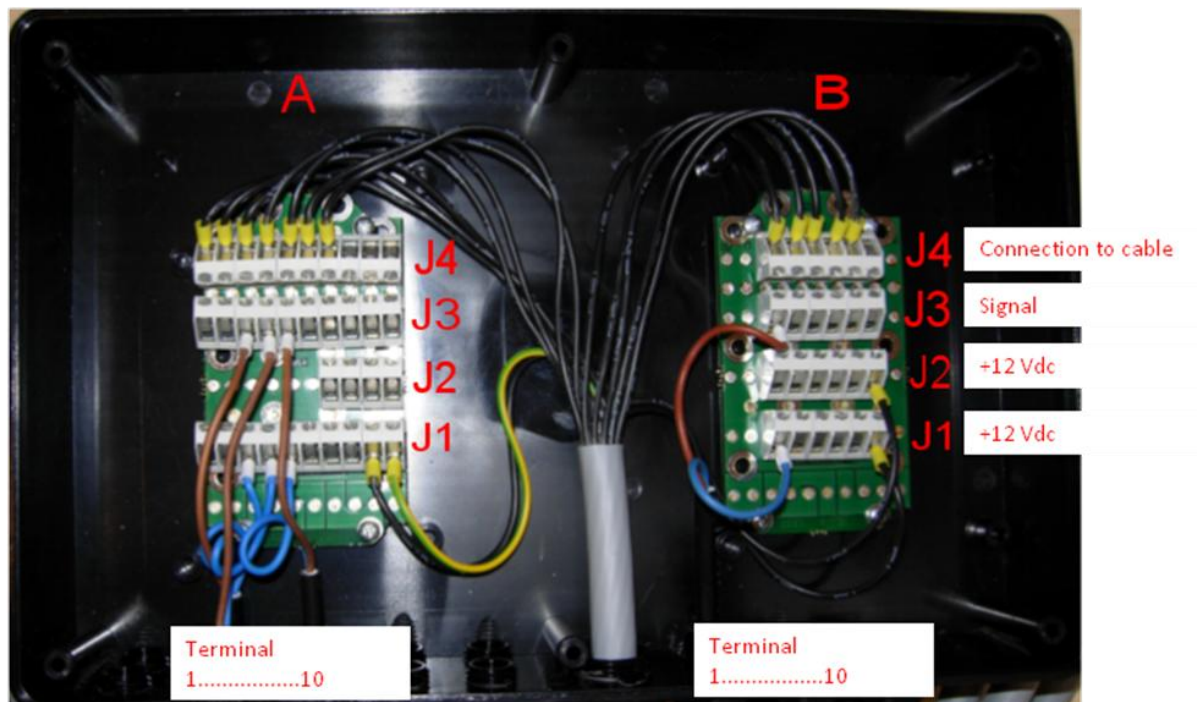
Sämtliche oben genannten Punkte müssen durchgegangen werden. Wird die Maschine gut gewartet, verlängert dies die Lebensdauer bedeutend, und verhindert Probleme während der Arbeit.

4.4 Nach Saisonende

Die Maschine muss gründlich gereinigt, geschmiert und gewartet werden. Verschlossene und beschädigte Teile austauschen. Wenn die Maschine trocken ist, empfehlen wir die Stellen, an denen die Farbe abgenutzt ist, mit einer dünnen Ölschicht zu bestreichen. Stellen Sie die Maschine in einen trockenen Raum ab. Streuer die mit Salz arbeiten müssen sehr sorgfältig gereinigt werden um Korrosion vorzubeugen.

4.5 Elektrik (OPTIMAL Control Plus)

Function				Signal type				Wire in Connection box
Functional description	Multi-cable wire n°	Souriau connection	Connection print PCB n° IN	In-Dig	In-Ana	Out-D	Out-A	Signal terminal wire colour and place
-0 Volt	1	A	A.J1.10					
+12Volt	2	B	A.J2.7					
Master	3	C	A.J4.1			1		A.J3.1
(Auger Dir forward)	4	D	A.J4.2			1		A.J3.2
Working lights	5	E	A.J4.3			1		A.J3.3
Beacon	6	F	A.J4.4			1		A.J3.4
(Spread symmetri In)	7	G	A.J4.5			1		A.J3.5
(Spread symmetri out)	8	H	A.J4.6			1		A.J3.6
Not used	9	J	A.J4.7			1		A.J3.7
PWM disc proportional	10	K	A.J4.8				1	A.J3.8
PWM auger proportional	11	L	A.J4.9				1	A.J3.9
(Auger dir reverse)	12	M	A.J4.10				1	A.J3.10
Wheel	13	N	B.J4.1	1				B.J3.1
RPM auger	14	P	B.J4.2	1				B.J3.2
RPM disc	15	Q	B.J4.3	1				B.J3.3
(Tank sensor)	16	R	B.J4.4	1				B.J3.4
	17	T	B.J4.5		1			B.J3.5
+12Volt	18	U	B.J2.6					
-0 Volt	19	V	B.J1.6					



5 Fehlersuche

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Maßnahme
Zuführwalze/Rührwerk rotieren nicht.	Hydraulikdruck nicht ausreichend.	Hydrauliksystem des Traktors überprüfen
	Fehlerhafter Hydraulikfluss	Hydrauliksystem des Traktors überprüfen
	Stein oder Eisklumpen im Material	Den Gegenstand entfernen, Streumaterial ohne größere, feste Gegenstände verwenden.
	Kettentransmission gebrochen	Die Kettentransmission auf der Seite der Maschine überprüfen.
Streuteller rotiert nicht	Hydraulikdruck nicht ausreichend.	Hydrauliksystem des Traktors überprüfen
	Fehlerhafter Hydraulikfluss	Hydrauliksystem des Traktors überprüfen
Schlechtes Streuergebnis	Streuer falsch eingestellt	Einstellen (siehe Abschnitt 3,4)
	Falsches Streumaterial	Material ohne große, feste Gegenstände verwenden.

6 Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
15-4-0100	Kontrolle OPTIMAL Control Plus
320114	Übersetzungsgelenk (Selbstbeladung) angepasst für DS1200 - DS1700
320132	Hydraulische Druckstange mit Schließventil für das Selbstbeladen DS1200 - DS1700
90-02371	GPS Geschwindigkeitssensor
320106	Beleuchtungssatz
320339	Schutzgitter (kompletter Satz) DS1200
111581	Schutzabdeckung DS1200
320009	Schutzgitter (kompletter Satz) DS1400
320172	Schutzabdeckung DS1400
SP-1000-24-1	Schutzgitter (kompletter Satz) DS1700
320131	Schutzabdeckung DS1700
320186	Schutzgitter (kompletter Satz) DS2500
320176	Schutzabdeckung DS2500

6.1 Selbstbeladungsausrüstung 3-Punkt (Zubehör)

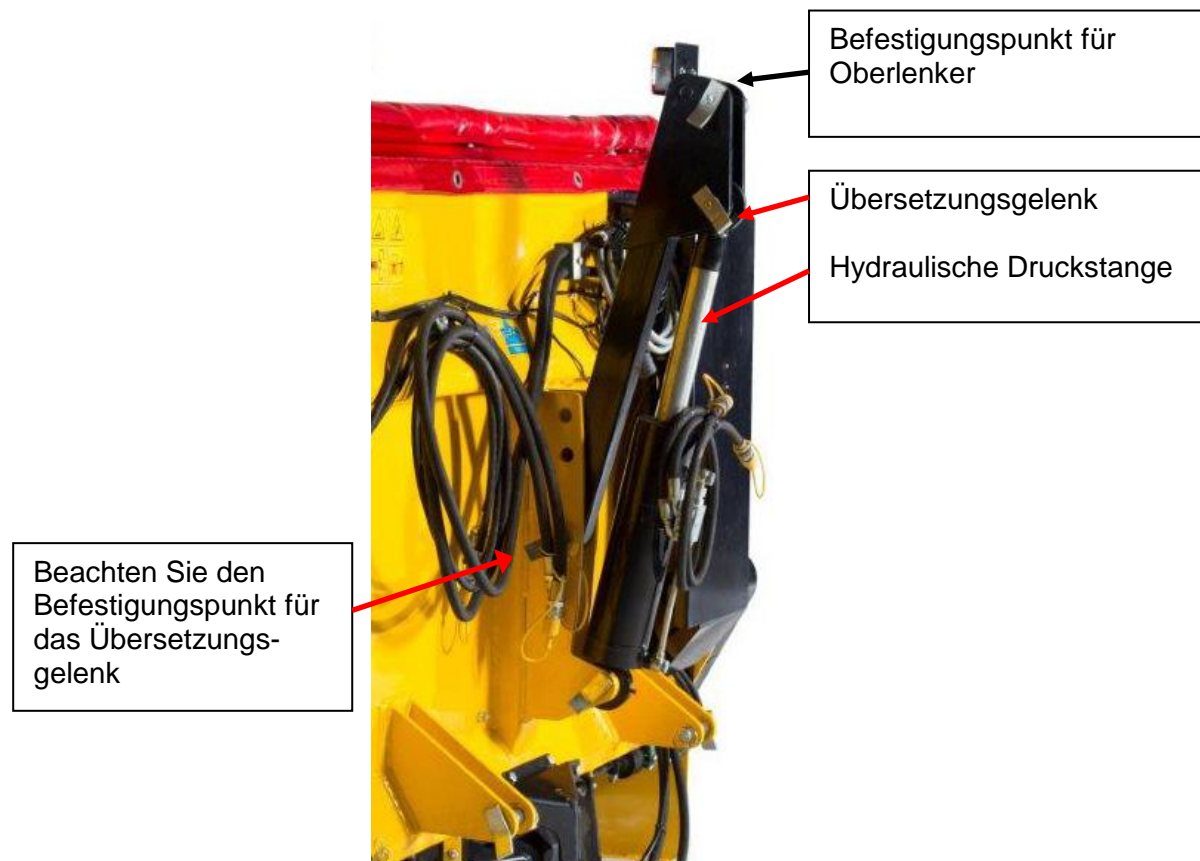
Folgende Artikel sind für Selbstbeladung mit DS1200-DS1400-DS1700 erforderlich:

Artikelnummer	Beschreibung	Anzahl
320114	Übersetzungsgelenk	1 st
320132	Hydraulische Druckstange mit Schließventil	1 st

Montieren:

- Übersetzungsgelenk zum 3-Punkt Anbaurahmen.
- die hydraulische Druckstange zwischen 3-Punkt Anbaurahmen und Übersetzungsgelenk (das Bild zeigt die einen Walzenstreuer, Serie SP)
- die Heber des Traktors zum 3-Punkt Anbaurahmen und dem Obergelenk zum Übersetzungsgelenk kuppeln.

Den Winkel der Schaufel gegen dem Boden einstellen (wenn die hydraulische Druckstange in seiner Kurzesten Lage befindet) mit dem auf dem Traktor vorhandene Obergelenk.



ACHTUNG: Das Übersetzungsgelenk mit Trejons hydr. Druckstange (ART.NR. 320132) wird normalerweise am unteren Loch des Anbaurahmens montiert

Falls eine Montage an einem anderen Loch besser zum Geräteträger passt, kann dies von Ihnen angepasst werden.

BEACHTEN SIE DIE KLEMMGEFAHR BEI DIESER ARBEIT!

Befüllung einer selbstbeladenen Schaufel (Bilder zeigen SP-Streuer)

Folgen Sie die unten aufgeführte Anweisung um die Schaufel mit plan gelagertem Material zu befüllen.

1. Senken Sie die Spitze der Schaufel mit der Druckstange und dem Dreipunktheber des Traktors, so dass der Boden der Schaufel sich parallel mit dem Boden befindet (Bild 1)
2. Fahren Sie den Traktor rückwärts, in das Material,
3. Fahren Sie den Traktor langsam vorwärts, raus aus dem Material, und heben Sie gleichzeitig die Spitze der Schaufel nach oben
4. Richten Sie mit der hydraulischen Druckstange die Schaufel weiter auf (Bild 3)
5. Heben Sie die Schaufel mit dem Dreipunktheber vom Boden auf
6. Fahren Sie zu dem Ort, wo das Material gestreut werden soll (Bild 4)

Um unnötig große Belastungen auf dem Anbaurahmen der Schaufel und auf dem Übersetzungsgelenk zu vermeiden, raten wir davon ab, dass die Schaufel beim Beladen/ Befüllung mit dem Dreipunktheber des Traktors gehoben wird. Nutzen Sie die hydraulische Druckstange um die Schaufel aufzurichten, fahren Sie gleichzeitig aus dem Material heraus.



7 Ersatzteile

Sie haben die Wahl – „Original“ oder „Kopie“!
Die Entscheidung wird oft vom Preis bestimmt. Ein „Billigkauf“ kann aber manchmal sehr teuer werden.

Verschiedene Gründe für Ihre Wahl von TREJON Originalersatzteilen:

- Qualität und Passgenauigkeit
- Zuverlässige Funktion
- Höhere Lebensdauer und somit höhere Wirtschaftlichkeit
- Garantierte Verfügbarkeit durch Ihren TREJON Vertriebspartner

TREJONs Originalteile und Zubehör sind speziell für die Maschine konzipiert. Der Einbau und/oder die Verwendung von nicht Originalteilen bzw. Zubehör können technische Eigenschaften Ihrer Maschine negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden die durch die Verwendung von solchen Produkten und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Maschine erlischt der Garantieanspruch.



Nehmen Sie immer Kontakt mit dem Unternehmen auf, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen wollen oder sonstigen Service benötigen. Bei Bestellungen von Ersatzteilen, geben Sie immer das Modell, den Typ und die Seriennummer an, siehe Typenschild auf dem Chassis.

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir

TREJON FÖRSÄLJNING AB

(Name des Anbieters)

SE – 911 35 Vännäsby, Företagsvägen 9

(vollständige Anschrift der Firma – bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten ebenfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Sandstreuer OPTIMAL DS1200

Sandstreuer OPTIMAL DS1400

Sandstreuer OPTIMAL DS1700

Sandstreuer OPTIMAL DS2500

(Fabrikat, Typ)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG,

(falls zutreffend)

sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

— — —

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

(falls zutreffend)

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 12100-1 : 2003 EN ISO 12100-2 : 2003

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen Spezifikation(en))



Håkan Johansson
Geschäftsführer

Vännäsby, 01.01.2016

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

Garantie- / Übergabeerklärung

- | | |
|-----------------------------|--|
| Garantiebedingungen | - Geltend zwischen der Verkaufsstelle (Vertriebspartner von Trejon AB) und dem Maschinenkäufer. |
| Allgemeines über Garantie | - Um Garantieleistungen zu erhalten, gelten die unten angegebenen Bedingungen sowie die vom jeweiligen Lieferanten gestellten spezifischen Garantiebedingungen. Diese sind im vorkommenden Fall dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. |
| Die Gültigkeit der Garantie | - Die Garantie gilt 12 Monate vom Kaufdatum. |
| Die Garantie ersetzt | - In bestimmten Fällen, kann die Garantie durch die Betriebszeit begrenzt sein. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Beschädigte Teile, deren Defekt bei <u>normaler</u> Anwendung aufgrund von Herstellungs- oder Rohstofffehler entstanden sind. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Nur die Arbeitskosten beim Austauschen beschädigter Garantieteile. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Die Frachtkosten für die Maschine oder Teile. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Reisekosten. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Evtl. entstehende Folgekosten aufgrund eines Maschinenschadens. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Ein Gerät, das vom Käufer selbst hergestellt wurde / an dem er Änderungen hat vornehmen lassen. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Schäden, die auf normalen Verschleiß (nicht bezogen auf Herstellungsfehler), mangelhafte Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Unüblicher oder ungeeigneter Gebrauch der Maschine. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Verschleißteile, wie Schläuche, Dichtungen, Öle, Batterien, Riemen, Klingen usw. Die Garantiezeit für ausgetauschte Teile erlischt gleichzeitig mit der der Maschine. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Normale Justierungen, Pflege, Wartung oder Anleitung. |
| Verfahren | - Nehmen Sie sobald eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion entdeckt wird Kontakt mit Ihrer Einkaufsstelle auf. |
| Verfahren | - Benutzen Sie die Maschine nicht, falls die Beschädigung dadurch verstärkt werden kann. Garantiereparaturen dürfen nur durch eine von Trejon AB anerkannte Werkstatt ausgeführt werden. |

ACHTUNG! Die Garantie tritt unter den Voraussetzungen in Kraft; dass die GARANTIE-/ ÜBERGABEERKLÄRUNG der Maschine vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (Verkäufer und Käufer) unterschrieben ist (diese wird beim Verkäufer archiviert); und dass die Übergabe innerhalb von 14 Tagen nach Übergabedatum auf trejon.se registriert wurde (der Verkäufer ist dafür verantwortlich).

Übergabeerklärung:

Der Käufer der Maschine bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Handbuch mit Betriebsanweisungen erhalten hat, sowie dass er über die erforderlichen Bedienung-, Sicherheits- und Wartungsinstruktionen des Handbuches informiert wurde und eine Übergabekontrolle durchgeführt hat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT!



Produkt: _____	Serien Nr.: _____
Verkäufer: _____	Firma: _____
Unterschrift Verkäufer: _____	Kaufdatum: _____
Name des Käufers: _____	Telefon: _____
Email: _____	
Adresse: _____	PLZ: _____
Ort: _____	Land: _____
Ort & Datum: _____	Unterschrift des Käufers: _____

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet TREJON AB ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Bilder im Handbuch zeigen nicht unbedingt die gelieferte Maschine.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

© 2017 Trejon AB, Schweden

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der TREJON AB, Företagsvägen 9, SE – 911 35 Vännäsby.
Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel: + 46 (0)935 39 900
Fax: + 46 (0)935 39 919
Webb: trejon.se